

550042-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Tragbare Computer – Notebooks und Zubehör

OJ S 151/2026 07/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ludwigsburg

E-Mail: Zentrale.Beschaffung@landkreis-ludwigsburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Notebooks und Zubehör

Beschreibung: Rahmenvereinbarung je Los für den Kauf und die Lieferung von Notebooks und Zubehör.

Kennung des Verfahrens: 4ec6d882-b596-476f-b8bc-dbe87083e013

Interne Kennung: 2026-011-Grie-oV

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30213100 Tragbare Computer

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 40

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 30

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 30/1

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6TMXAV# Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, insbesondere solche, welche die Preisermittlung beeinflussen können, so hat der Bieter die Vergabestelle umgehend darauf hinzuweisen. Der Bieter hat den Auftraggeber auf evtl. Widersprüche in den Ausschreibungsunterlagen und die evtl. Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Leistung unverzüglich aufmerksam zu machen. Die Bieter haben die Möglichkeit, das Vergabeverfahren und den Leistungsgegenstand betreffende Fragen mittels Vergabeplattform zu stellen. Auf der Vergabeplattform werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie: Es obliegt den Interessenten/Bietern sicherzustellen, dass sie vor Angebotsabgabe mögliche zusätzliche Informationen auf der Vergabeplattform abgerufen haben bzw. die Vergabeplattform auf solche Informationen geprüft haben. Die vor Ende der Angebotsfrist dort veröffentlichten Antworten und Informationen sind im Rahmen der Angebotserstellung von den Bietern zu beachten und werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Standard-Notebook 16" (NGK1)

Beschreibung: Kauf und Lieferung Standard-Notebook 16" (NGK1) Geschätzte Menge / kalkulatorische Abnahmemenge: 1. Vertragsjahr: 300 Stück 2. - 4. Vertragsjahr: 200 Stück pro Vertragsjahr Maximale Gesamtauftragsgrenze: 1.300.000 EUR brutto Wird der Auftragswert durch eine Auftragsänderung während der Vertragslaufzeit gem. § 132 GWB erhöht, so endet der Vertrag mit dem Erreichen dieses neuen Auftragswertes.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30213100 Tragbare Computer

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 40

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 30

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 30/1

Stadt: Ludwigsburg
Postleitzahl: 71638
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Jahr

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Für den AG besteht die Option, bis zu dreimal um jeweils 1 Jahr zu verlängern. Der Vertrag verlängert sich automatisch, sofern nicht 3 Monate vor Vertragsende vom AG gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Recyclebare Produktbeschaffenheit Notebooks, Tastaturen und

Computermäuse müssen aus einer recyclingorientierten Produktentwicklung stammen und eine recyclinggerechte Konstruktion aufweisen, die sich an den Grundsätzen der VDI Richtlinie 2243 sowie den Anforderungen des Umweltzeichens DE UZ 78 (Blauer Engel) orientiert oder diesen inhaltlich gleichwertig ist. Die Geräte sind so zu konstruieren, dass sie für Recyclingzwecke leicht zerlegbar sind, insbesondere damit Gehäuse Teile, Chassis, Batterien (soweit vorhanden), Bildschirmeinheiten (soweit vorhanden) und Leiterplatten mit vertretbarem Aufwand voneinander getrennt und nach Möglichkeit werkstofflich verwertet werden können. Die Zerlegung muss in einem Entsorgungsbetrieb grundsätzlich manuell, unter Verwendung von handelsüblichen Universalwerkzeugen und durch eine einzelne Person erfolgen können, soweit dem keine produktspezifischen Sicherheits oder Konstruktionsanforderungen entgegenstehen. Zertifikat ISO/IEC 14001

Umweltmanagementsystem oder gleichwertig. Alle Geräte der Lose 1-3 müssen die jeweils geltenden Kriterien der TCO 9 Zertifizierung der jeweiligen Produktgruppenvollständig einhalten, dies muss durch einen entsprechenden Nachweis (z.B. Zertifikat) belegt werden. Alle Geräte der Lose 1-3 müssen mindestens die Energieeffizienzanforderungen des Standards Energy Star 8.0 erfüllen.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine im Rahmen und Umfang marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung

eines Versicherungsunternehmens aus einem Mitgliedstaat der EU. Die Versicherung ist zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht gekündigt und der Versicherungsschutz bleibt für den gesamten Leistungszeitraum bestehen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: SONSTIGES: - Eigenerklärungen zu

Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB -Eigenerklärung; - Eigenerklärung

Ausschlussgrund § 22 in Verbindung mit § 24 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG); -

Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung zur Zahlung von

Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzl. Sozialversicherung; - Eigenerklärung zum

Nichtvorliegen eines Russland Bezugs (Artikel 5k Verordnung (EU) 2022/576 Russland-

Sanktionen); - Eigenerklärung zu § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und

illegalen Beschäftigung; - Eigenerklärung zu Terror- oder Sanktionsliste der Europäischen

Union; - Eigenerklärung Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmer im Falle der

Eignungsleihe (§ 47 VgV); - Eigenerklärung Vertraulichkeit und Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen; - Eigenerklärung zur Ermittlung des Ursprungs oder der Herkunft der

angebotenen Waren; - Eigenerklärung Vertraulichkeitserklärung

***** Allgemeiner Hinweis: Die

Eigenerklärung Eignung ist zusätzlich von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft/jedem

eignungsleihgebenden Unterauftragnehmer, sofern die Eignungsleihe zur wirtschaftlichen und

finanziellen Leistungsfähigkeit erfolgt, gesondert abzugeben und als Anlage beizufügen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist mindestens ein Referenzprojekt für die Lose 1 -

3 einzureichen. Für Los 4 wird keine Referenz gefordert. Bewirbt sich der Bieter auf mehrere

Lose ist dennoch nur eine Projektreferenz anzugeben.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifikat ISO/IEC 9001 Qualitätsmanagementsystem

oder gleichwertig. Alternativ kann eine Eigenerklärung des anbietenden Unternehmens

abgegeben werden, wie die Anforderungen erfüllt werden. Der Auftraggeber behält sich vor,

diese Eigenerklärung zu überprüfen und Nachweise zu fordern.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifikat ISO/IEC 14001 Umweltmanagementsystem

oder gleichwertig. Alternativ kann eine Eigenerklärung des anbietenden Unternehmens

abgegeben werden, wie die Anforderungen erfüllt werden. Der Auftraggeber behält sich vor,

diese Eigenerklärung zu überprüfen und Nachweise zu fordern.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Geräte der Lose 1-3 müssen mindestens die

Energieeffizienzanforderungen des Standards Energy Star 8.0 erfüllen. Im Rahmen der

Angebotsabgabe sind geeignete Nachweise vorzulegen. Als Nachweise gelten Zertifikate, ein

technisches Dossier des Herstellers oder ein Prüfbericht einer anerkannten Stelle (z. B. einer

für die Erstellung von Prüfberichten gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditierten Stelle),

aus denen die Einhaltung der Anforderungen nachvollziehbar hervorgeht. Geräte, die mit

einem einschlägigen Umweltzeichen des Typs I nach DIN EN ISO 14024:2018 zertifiziert sind

und dessen Kriterien die genannten Anforderungen abdecken, gelten ebenfalls als konform.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Geräte der Lose 1-3 müssen die jeweils geltenden Kriterien der TCO 9 Zertifizierung der jeweiligen Produktgruppenvollständig einhalten, dies muss durch einen entsprechenden Nachweis (z.B. Zertifikat) belegt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot, d.h. auf das Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis erteilt. Der Preis geht mit 80% in die Wertung ein. Für die Angebotswertung wird der Bruttogesamtpreis herangezogen. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist durch den Auftragnehmer der jeweilige effektive Energieverbrauch für die angebotene Hardware im losspezifischen Preisblatt anzugeben. Dieser wird als Grundlage zur Berechnung der jährlichen Gesamtenergiekosten verwendet. Die jährlichen Gesamtenergiekosten werden mit der Formel ETEC3 auf die angenommene Lebenszeit von 3 Jahren mit einem heute gültigen kWh-Bezugskostensatz von 0,40 EUR/kWh hochgerechnet. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 20

Beschreibung: Die Qualität wird anhand von Leistungspunkten ermittelt, die sich für das jeweilige Los aus dem Zuschlagskriterienkatalog ergeben. Weitere Einzelheiten zur Bewertung wie etwa die Gewichtung einzelner Kriterien in den Zuschlagskriterienkatalogen je Los zu entnehmen. Die Qualität geht mit 20% in die Wertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6TMXAV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6TMXAV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6TMXAV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 65 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Der AN ist verpflichtet den zugrunde gelegten Herstellerlistenpreis gemäß den Vorgaben in Kapitel 2.2.2.2, C.1_V1_LRA-HW_Leistungsbeschreibung-

Leistungsverzeichnis nachzuweisen. Im Falle vorsätzlicher oder grob fahrlässiger

Falschangaben ist der AG berechtigt, neben der Rückforderung der zu viel gezahlten Beträge eine Vertragsstrafe in Höhe von 5 % des Netto-Auftragswertes der betroffenen Bestellung zu verlangen. Zudem ist der AG in diesem Fall berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund außerordentlich zu kündigen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen,

vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht

berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber

informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer

Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Ludwigsburg
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Ludwigsburg

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Standard-Notebook 14" (NGK2)

Beschreibung: Kauf und Lieferung Standard-Notebook 14" (NGK2) Geschätzte Menge / kalkulatorische Abnahmemenge: 1. Vertragsjahr: 300 Stück 2. - 4. Vertragsjahr: 200 Stück pro Vertragsjahr Maximale Gesamtauftragsgrenze: 1.500.000 EUR brutto Wird der Auftragswert durch eine Auftragsänderung während der Vertragslaufzeit gem. § 132 GWB erhöht, so endet der Vertrag mit dem Erreichen dieses neuen Auftragswertes.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30213100 Tragbare Computer

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 40

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 30

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 30/1

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Jahr

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Für den AG besteht die Option, bis zu dreimal um jeweils 1 Jahr zu verlängern. Der Vertrag verlängert sich automatisch, sofern nicht 3 Monate vor Vertragsende vom AG gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Recyclebare Produktbeschaffenheit Notebooks, Tastaturen und

Computermäuse müssen aus einer recyclingorientierten Produktentwicklung stammen und

eine recyclinggerechte Konstruktion aufweisen, die sich an den Grundsätzen der VDI

Richtlinie 2243 sowie den Anforderungen des Umweltzeichens DE UZ 78 (Blauer Engel)

orientiert oder diesen inhaltlich gleichwertig ist. Die Geräte sind so zu konstruieren, dass sie

für Recyclingzwecke leicht zerlegbar sind, insbesondere damit Gehäuseteile, Chassis,

Batterien (soweit vorhanden), Bildschirmeinheiten (soweit vorhanden) und Leiterplatten mit

vertretbarem Aufwand voneinander getrennt und nach Möglichkeit werkstofflich verwertet

werden können. Die Zerlegung muss in einem Entsorgungsbetrieb grundsätzlich manuell,

unter Verwendung von handelsüblichen Universalwerkzeugen und durch eine einzelne Person

erfolgen können, soweit dem keine produktspezifischen Sicherheits oder

Konstruktionsanforderungen entgegenstehen. Zertifikat ISO/IEC 14001

Umweltmanagementsystem oder gleichwertig. Alle Geräte der Lose 1-3 müssen die jeweils

geltenden Kriterien der TCO 9 Zertifizierung der jeweiligen Produktgruppenvollständig

einhalten, dies muss durch einen entsprechenden Nachweis (z.B. Zertifikat) belegt werden.

Alle Geräte der Lose 1-3 müssen mindestens die Energieeffizienzanforderungen des

Standards Energy Star 8.0 erfüllen.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine im Rahmen und Umfang

marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung

eines Versicherungsunternehmens aus einem Mitgliedstaat der EU. Die Versicherung ist zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht gekündigt und der Versicherungsschutz bleibt für den

gesamten Leistungszeitraum bestehen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: SONSTIGES: - Eigenerklärungen zu

Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB -Eigenerklärung; - Eigenerklärung

Ausschlussgrund § 22 in Verbindung mit § 24 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG); -

Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung zur Zahlung von

Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzl. Sozialversicherung; - Eigenerklärung zum

Nichtvorliegen eines Russland Bezugs (Artikel 5k Verordnung (EU) 2022/576 Russland-

Sanktionen); - Eigenerklärung zu § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und

illegalen Beschäftigung; - Eigenerklärung zu Terror- oder Sanktionsliste der Europäischen

Union; - Eigenerklärung Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmer im Falle der

Eignungsleihe (§ 47 VgV); - Eigenerklärung Vertraulichkeit und Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen; - Eigenerklärung zur Ermittlung des Ursprungs oder der Herkunft der

angebotenen Waren; - Eigenerklärung Vertraulichkeitserklärung

***** Allgemeiner Hinweis: Die Eigenerklärung Eignung ist zusätzlich von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft/jedem eignungsleihgebenden Unterauftragnehmer, sofern die Eignungsleihe zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit erfolgt, gesondert abzugeben und als Anlage beizufügen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist mindestens ein Referenzprojekt für die Lose 1 - 3 einzureichen. Für Los 4 wird keine Referenz gefordert. Bewirbt sich der Bieter auf mehrere Lose ist dennoch nur eine Projektreferenz anzugeben.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifikat ISO/IEC 9001 Qualitätsmanagementsystem oder gleichwertig. Alternativ kann eine Eigenerklärung des anbietenden Unternehmens abgegeben werden, wie die Anforderungen erfüllt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, diese Eigenerklärung zu überprüfen und Nachweise zu fordern.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifikat ISO/IEC 14001 Umweltmanagementsystem oder gleichwertig. Alternativ kann eine Eigenerklärung des anbietenden Unternehmens abgegeben werden, wie die Anforderungen erfüllt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, diese Eigenerklärung zu überprüfen und Nachweise zu fordern.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Geräte der Lose 1-3 müssen mindestens die Energieeffizienzanforderungen des Standards Energy Star 8.0 erfüllen. Im Rahmen der Angebotsabgabe sind geeignete Nachweise vorzulegen. Als Nachweise gelten Zertifikate, ein technisches Dossier des Herstellers oder ein Prüfbericht einer anerkannten Stelle (z. B. einer für die Erstellung von Prüfberichten gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditierten Stelle), aus denen die Einhaltung der Anforderungen nachvollziehbar hervorgeht. Geräte, die mit einem einschlägigen Umweltzeichen des Typs I nach DIN EN ISO 14024:2018 zertifiziert sind und dessen Kriterien die genannten Anforderungen abdecken, gelten ebenfalls als konform.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Geräte der Lose 1-3 müssen die jeweils geltenden Kriterien der TCO 9 Zertifizierung der jeweiligen Produktgruppenvollständig einhalten, dies muss durch einen entsprechenden Nachweis (z.B. Zertifikat) belegt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot, d.h. auf das Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis erteilt. Der Preis geht mit 80% in die Wertung ein. Für die Angebotswertung wird der Bruttogesamtpreis herangezogen. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist durch den Auftragnehmer der jeweilige effektive Energieverbrauch für die angebotene Hardware im losspezifischen Preisblatt anzugeben. Dieser wird als Grundlage

zur Berechnung der jährlichen Gesamtenergiekosten verwendet. Die jährlichen Gesamtenergiekosten werden mit der Formel ETEC3 auf die angenommene Lebenszeit von 3 Jahren mit einem heute gültigen kWh-Bezugskostensatz von 0,40 EUR/kWh hochgerechnet. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 20

Beschreibung: Die Qualität wird anhand von Leistungspunkten ermittelt, die sich für das jeweilige Los aus dem Zuschlagskriterienkatalog ergeben. Weitere Einzelheiten zur Bewertung wie etwa die Gewichtung einzelner Kriterien in den Zuschlagskriterienkatalogen je Los zu entnehmen. Die Qualität geht mit 20% in die Wertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6TMXAV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6TMXAV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6TMXAV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 65 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Der AN ist verpflichtet den zugrunde gelegten Herstellerlistenpreis gemäß den Vorgaben in Kapitel 2.2.2.2, C.1_V1_LRA-HW_Leistungsbeschreibung-Leistungsverzeichnis nachzuweisen. Im Falle vorsätzlicher oder grob fahrlässiger

Falschangaben ist der AG berechtigt, neben der Rückforderung der zu viel gezahlten Beträge eine Vertragsstrafe in Höhe von 5 % des Netto-Auftragswertes der betroffenen Bestellung zu verlangen. Zudem ist der AG in diesem Fall berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund außerordentlich zu kündigen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage

nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten

die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber

informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die

Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen

werden; bei Übermittlung per

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Ludwigsburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Ludwigsburg

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Convertible-Notebook 12-14" (NGK3)

Beschreibung: Convertible-Notebook 12-14" (NGK3) Geschätzte Menge / kalkulatorische

Abnahmemenge: 1. Vertragsjahr: 300 Stück 2. - 4. Vertragsjahr: 200 Stück pro Vertragsjahr

Maximale Gesamtauftragsgrenze: 1.800.000 EUR brutto Wird der Auftragswert durch eine Auftragsänderung während der Vertragslaufzeit gem. § 132 GWB erhöht, so endet der Vertrag

mit dem Erreichen dieses neuen Auftragswertes.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30213100 Tragbare Computer

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 40

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 30

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 30/1

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Jahr

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Für den AG besteht die Option, bis zu dreimal um jeweils 1 Jahr zu verlängern. Der Vertrag verlängert sich automatisch, sofern nicht 3 Monate vor Vertragsende vom AG gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Recyclebare Produktbeschaffenheit Notebooks, Tastaturen und

Computermäuse müssen aus einer recyclingorientierten Produktentwicklung stammen und

eine recyclinggerechte Konstruktion aufweisen, die sich an den Grundsätzen der VDI

Richtlinie 2243 sowie den Anforderungen des Umweltzeichens DE UZ 78 (Blauer Engel)

orientiert oder diesen inhaltlich gleichwertig ist. Die Geräte sind so zu konstruieren, dass sie

für Recyclingzwecke leicht zerlegbar sind, insbesondere damit Gehäuseteile, Chassis,

Batterien (soweit vorhanden), Bildschirmeinheiten (soweit vorhanden) und Leiterplatten mit

vertretbarem Aufwand voneinander getrennt und nach Möglichkeit werkstofflich verwertet

werden können. Die Zerlegung muss in einem Entsorgungsbetrieb grundsätzlich manuell, unter Verwendung von handelsüblichen Universalwerkzeugen und durch eine einzelne Person erfolgen können, soweit dem keine produktspezifischen Sicherheits oder Konstruktionsanforderungen entgegenstehen. Zertifikat ISO/IEX14001 Umweltmanagementsystem oder gleichwertig. Alle Geräte der Lose 1-3 müssen die jeweils geltenden Kriterien der TCO 9 Zertifizierung der jeweiligen Produktgruppenvollständig einhalten, dies muss durch einen entsprechenden Nachweis (z.B. Zertifikat) belegt werden. Alle Geräte der Lose 1-3 müssen mindestens die Energieeffizienzanforderungen des Standards Energy Star 8.0 erfüllen.
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine im Rahmen und Umfang marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung eines Versicherungsunternehmens aus einem Mitgliedstaat der EU. Die Versicherung ist zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht gekündigt und der Versicherungsschutz bleibt für den gesamten Leistungszeitraum bestehen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: SONSTIGES: - Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB -Eigenerklärung; - Eigenerklärung Ausschlussgrund § 22 in Verbindung mit § 24 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG); - Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzl. Sozialversicherung; - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland Bezugs (Artikel 5k Verordnung (EU) 2022/576 Russland-Sanktionen); - Eigenerklärung zu § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung; - Eigenerklärung zu Terror- oder Sanktionsliste der Europäischen Union; - Eigenerklärung Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 VgV); - Eigenerklärung Vertraulichkeit und Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; - Eigenerklärung zur Ermittlung des Ursprungs oder der Herkunft der angebotenen Waren; - Eigenerklärung Vertraulichkeitserklärung

***** Allgemeiner Hinweis: Die Eigenerklärung Eignung ist zusätzlich von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft/jedem eignungsleihgebenden Unterauftragnehmer, sofern die Eignungsleihe zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit erfolgt, gesondert abzugeben und als Anlage beizufügen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist mindestens ein Referenzprojekt für die Lose 1 - 3 einzureichen. Für Los 4 wird keine Referenz gefordert. Bewirbt sich der Bieter auf mehrere Lose ist dennoch nur eine Projektreferenz anzugeben.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifikat ISO/IEC 9001 Qualitätsmanagementsystem oder gleichwertig. Alternativ kann eine Eigenerklärung des anbietenden Unternehmens abgegeben werden, wie die Anforderungen erfüllt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, diese Eigenerklärung zu überprüfen und Nachweise zu fordern.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifikat ISO/IEC 14001 Umweltmanagementsystem oder gleichwertig. Alternativ kann eine Eigenerklärung des anbietenden Unternehmens abgegeben werden, wie die Anforderungen erfüllt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, diese Eigenerklärung zu überprüfen und Nachweise zu fordern.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Geräte der Lose 1-3 müssen mindestens die Energieeffizienzanforderungen des Standards Energy Star 8.0 erfüllen. Im Rahmen der Angebotsabgabe sind geeignete Nachweise vorzulegen. Als Nachweise gelten Zertifikate, ein technisches Dossier des Herstellers oder ein Prüfbericht einer anerkannten Stelle (z. B. einer für die Erstellung von Prüfberichten gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditierten Stelle), aus denen die Einhaltung der Anforderungen nachvollziehbar hervorgeht. Geräte, die mit einem einschlägigen Umweltzeichen des Typs I nach DIN EN ISO 14024:2018 zertifiziert sind und dessen Kriterien die genannten Anforderungen abdecken, gelten ebenfalls als konform.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Geräte der Lose 1-3 müssen die jeweils geltenden Kriterien der TCO 9 Zertifizierung der jeweiligen Produktgruppenvollständig einhalten, dies muss durch einen entsprechenden Nachweis (z.B. Zertifikat) belegt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot, d.h. auf das Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis erteilt. Der Preis geht mit 80% in die Wertung ein. Für die Angebotswertung wird der Bruttogesamtpreis herangezogen. Im Rahmen der Angebotsabgabe ist durch den Auftragnehmer der jeweilige effektive Energieverbrauch für die angebotene Hardware im losspezifischen Preisblatt anzugeben. Dieser wird als Grundlage zur Berechnung der jährlichen Gesamtenergiekosten verwendet. Die jährlichen Gesamtenergiekosten werden mit der Formel ETEC3 auf die angenommene Lebenszeit von 3 Jahren mit einem heute gültigen kWh-Bezugskostensatz von 0,40 EUR/kWh hochgerechnet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 20

Beschreibung: Die Qualität wird anhand von Leistungspunkten ermittelt, die sich für das jeweilige Los aus dem Zuschlagskriterienkatalog ergeben. Weitere Einzelheiten zur Bewertung wie etwa die Gewichtung einzelner Kriterien in den Zuschlagskriterienkatalogen je Los zu entnehmen. Die Qualität geht mit 20% in die Wertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6TMXAV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6TMXAV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6TMXAV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 65 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Der AN ist verpflichtet den zugrunde gelegten Herstellerlistenpreis gemäß den Vorgaben in Kapitel 2.2.2.2, C.1_V1_LRA-HW_Leistungsbeschreibung-

Leistungsverzeichnis nachzuweisen. Im Falle vorsätzlicher oder grob fahrlässiger

Falschangaben ist der AG berechtigt, neben der Rückforderung der zu viel gezahlten Beträge

eine Vertragsstrafe in Höhe von 5 % des Netto-Auftragswertes der betroffenen Bestellung zu

verlangen. Zudem ist der AG in diesem Fall berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund

außerordentlich zu kündigen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Ludwigsburg
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Ludwigsburg

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Zubehör

Beschreibung: Kauf und Lieferung Geschätzte Menge / kalkulatorische Abnahmemenge für 4 Vertragsjahre: Docking Station - Typ A, 800 Stück USB-C Hub USB - Typ A, 400 Stück USB-C Hub USB - Typ B, 400 Stück Maus, 900 Stück Tastatur, 800 Stück Webcam, 300 Stück DisplayPort-Kabel, 800 Stück USB-C Kabel, 800 Stück Tragetasche - Typ L, 450 Stück Tragetasche - Typ S, 450 Stück Kabelschloss für Docking Station, 800 Stück Maximale Gesamtauftragsgrenze Los 4: 400.000 EUR brutto Wird der Auftragswert durch eine Auftragsänderung während der Vertragslaufzeit gem. § 132 GWB erhöht, so endet der Vertrag mit dem Erreichen dieses neuen Auftragswertes.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30237200 Computerzubehör

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 40

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 30

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hindenburgstraße 30/1

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Jahr

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Für den AG besteht die Option, bis zu dreimal um jeweils 1 Jahr zu verlängern. Der Vertrag verlängert sich automatisch, sofern nicht 3 Monate vor Vertragsende vom AG gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Recyclebare Produktbeschaffenheit Notebooks, Tastaturen und

Computermäuse müssen aus einer recyclingorientierten Produktentwicklung stammen und

eine recyclinggerechte Konstruktion aufweisen, die sich an den Grundsätzen der VDI

Richtlinie 2243 sowie den Anforderungen des Umweltzeichens DE UZ 78 (Blauer Engel)

orientiert oder diesen inhaltlich gleichwertig ist. Die Geräte sind so zu konstruieren, dass sie

für Recyclingzwecke leicht zerlegbar sind, insbesondere damit Gehäuseteile, Chassis,

Batterien (soweit vorhanden), Bildschirmseinheiten (soweit vorhanden) und Leiterplatten mit

vertretbarem Aufwand voneinander getrennt und nach Möglichkeit werkstofflich verwertet

werden können. Die Zerlegung muss in einem Entsorgungsbetrieb grundsätzlich manuell,

unter Verwendung von handelsüblichen Universalwerkzeugen und durch eine einzelne Person

erfolgen können, soweit dem keine produktspezifischen Sicherheits oder

Konstruktionsanforderungen entgegenstehen. Zertifikat ISO/IEC 14001

Umweltmanagementsystem oder gleichwertig. Alle Geräte der Lose 1-3 müssen die jeweils

geltenden Kriterien der TCO 9 Zertifizierung der jeweiligen Produktgruppenvollständig

einhalten, dies muss durch einen entsprechenden Nachweis (z.B. Zertifikat) belegt werden.

Alle Geräte der Lose 1-3 müssen mindestens die Energieeffizienzanforderungen des

Standards Energy Star 8.0 erfüllen.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine im Rahmen und Umfang marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung eines Versicherungsunternehmens aus einem Mitgliedstaat der EU. Die Versicherung ist zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht gekündigt und der Versicherungsschutz bleibt für den gesamten Leistungszeitraum bestehen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: SONSTIGES: - Eigenerklärungen zu

Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB -Eigenerklärung; - Eigenerklärung

Ausschlussgrund § 22 in Verbindung mit § 24 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG); -

Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation; - Eigenerklärung zur Zahlung von

Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzl. Sozialversicherung; - Eigenerklärung zum

Nichtvorliegen eines Russland Bezugs (Artikel 5k Verordnung (EU) 2022/576 Russland-

Sanktionen); - Eigenerklärung zu § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und

illegalen Beschäftigung; - Eigenerklärung zu Terror- oder Sanktionsliste der Europäischen

Union; - Eigenerklärung Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmer im Falle der

Eignungsleihe (§ 47 VgV); - Eigenerklärung Vertraulichkeit und Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen; - Eigenerklärung zur Ermittlung des Ursprungs oder der Herkunft der

angebotenen Waren; - Eigenerklärung Vertraulichkeitserklärung

***** Allgemeiner Hinweis: Die Eigenerklärung Eignung ist zusätzlich von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft/jedem eignungsleihgebenden Unterauftragnehmer, sofern die Eignungsleihe zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit erfolgt, gesondert abzugeben und als Anlage beizufügen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist mindestens ein Referenzprojekt für die Lose 1 - 3 einzureichen. Für Los 4 wird keine Referenz gefordert. Bewirbt sich der Bieter auf mehrere Lose ist dennoch nur eine Projektreferenz anzugeben.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifikat ISO/IEC 9001 Qualitätsmanagementsystem

oder gleichwertig. Alternativ kann eine Eigenerklärung des anbietenden Unternehmens

abgegeben werden, wie die Anforderungen erfüllt werden. Der Auftraggeber behält sich vor,

diese Eigenerklärung zu überprüfen und Nachweise zu fordern.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifikat ISO/IEC 14001 Umweltmanagementsystem

oder gleichwertig. Alternativ kann eine Eigenerklärung des anbietenden Unternehmens

abgegeben werden, wie die Anforderungen erfüllt werden. Der Auftraggeber behält sich vor,

diese Eigenerklärung zu überprüfen und Nachweise zu fordern.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Geräte der Lose 1-3 müssen mindestens die Energieeffizienzanforderungen des Standards Energy Star 8.0 erfüllen. Im Rahmen der Angebotsabgabe sind geeignete Nachweise vorzulegen. Als Nachweise gelten Zertifikate, ein technisches Dossier des Herstellers oder ein Prüfbericht einer anerkannten Stelle (z. B. einer für die Erstellung von Prüfberichten gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditierten Stelle), aus denen die Einhaltung der Anforderungen nachvollziehbar hervorgeht. Geräte, die mit einem einschlägigen Umweltzeichen des Typs I nach DIN EN ISO 14024:2018 zertifiziert sind und dessen Kriterien die genannten Anforderungen abdecken, gelten ebenfalls als konform.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Geräte der Lose 1-3 müssen die jeweils geltenden Kriterien der TCO 9 Zertifizierung der jeweiligen Produktgruppenvollständig einhalten, dies muss durch einen entsprechenden Nachweis (z.B. Zertifikat) belegt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis geht mit 100% in die Wertung ein. Für die Angebotswertung wird der Bruttogesamtpreis herangezogen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6TMXAV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6TMXAV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6TMXAV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 65 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bietern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Der AN ist verpflichtet den zugrunde gelegten Herstellerlistenpreis gemäß den Vorgaben in Kapitel 2.2.2.2, C.1_V1_LRA-HW_Leistungsbeschreibung-Leistungsverzeichnis nachzuweisen. Im Falle vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Falschangaben ist der AG berechtigt, neben der Rückforderung der zu viel gezahlten Beträge eine Vertragsstrafe in Höhe von 5 % des Netto-Auftragswertes der betroffenen Bestellung zu verlangen. Zudem ist der AG in diesem Fall berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund außerordentlich zu kündigen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 4

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).
Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Ludwigsburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ludwigsburg

Registrierungsnummer: 08118-A2348-64

Postanschrift: Hindenburgstr. 40

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71638

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Beschaffungsstelle

E-Mail: Zentrale.Beschaffung@landkreis-ludwigsburg.de

Telefon: +49 7141-144-0

Fax: +49 7141-144-59632

Internetadresse: <https://www.landkreis-ludwigsburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstr. 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721-926-8730

Fax: +49 721-926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: aa14eda7-5e29-47be-9fd1-c8ecb15ff7cd - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/08/2026 11:55:47 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 550042-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/08/2026